

Dem Schneechaos getrotzt

Zumindest die „Landshuter Kinderweihnacht“ konnte durchgezogen werden

Landshut. (bb) Das Schneechaos hat am Wochenende in der Stadt Landshut zu einer wahren Absageflut geplanter Veranstaltungen geführt. Unter anderem fielen die lang geplante Sportlerweihnacht der TG Landshut, die Eröffnung des Krippenwegs, das Multivisionsprojekt „Lumen“ in der Martinskirche, der Auftritt eines Kabarettisten in der Alten Kaserne und zahlreiche Sportveranstaltungen den widrigen Wetterbedingungen, einhergehend mit katastrophalen Verhältnissen auf den Straßen, zum Opfer. Und selbst der Christkindlmarkt auf der Ringelstecherwiese musste am Samstag für einen Tag seine Pforten schließen. Stattfinden konnte hingegen die Jubiläumsgala des Modehauses Oberpaur im Bernlochneraal sowie – wenn auch nur mit reduziertem Programm – die Benefizaktion „Landshuter Kinderweihnacht“ des Lions Clubs Landshut Wittelsbach im Kloster Seligenthal.



Die „Landshuter Kinderweihnacht“ konnte zumindest mit reduziertem Programm am Samstag stattfinden.

Foto: Heike Rudloff-Hilbig

Sehr zur Erleichterung der Organisatoren. „Trotz des Wetters war es nach dreijähriger Corona-Pause ein tolles Comeback der Kinderweihnacht“, freute sich Lions-Wittels-

bach-Präsident Martin Soika. Mit dem Erlös der Veranstaltung, der sich üblicherweise auf rund 10000 Euro beläuft, werden bedürftige Familien in der Region unterstützt.